

# MAROKKO WIRTSCHAFTSBERICHT

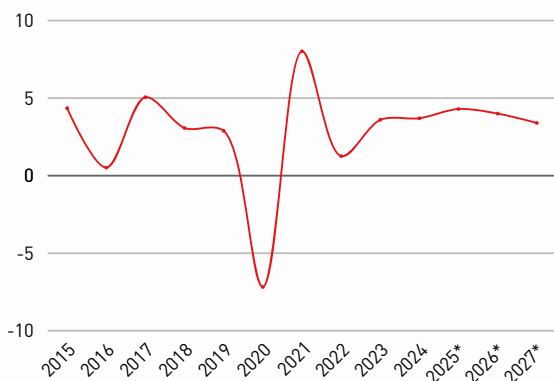
## AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA

April 2026

### Highlights

- Österreichische Ausfuhren nach Marokko betragen 2025 277 Mio. Euro
- Erfolgreiche Strategie des Aufbaus als wichtiger Industriestandort für europäische Wertschöpfung
- Erneuerbare Energie und Umwelttechnologien bleiben Zugpferde bei Investitionen.
- Laut IMFund wird für 2026 ein Wirtschaftswachstum von mindestens 3,5 % erwartet, mit Fokus auf Infrastruktur, Gesundheit und Bildung; anstehende Parlamentswahlen setzen zusätzliche wirtschaftspolitische Impulse

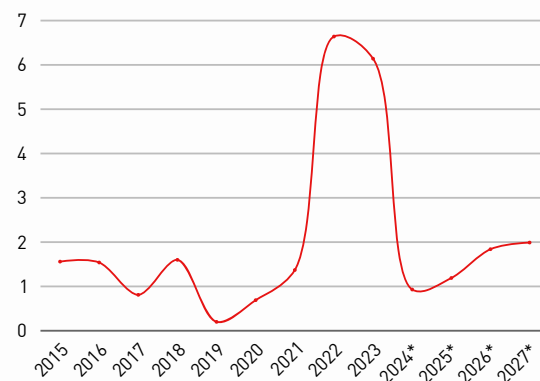
BIP Wachstumsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



\*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

# Aktuelles aus der marokkanischen Wirtschaft

## Marokko trotz globalen Herausforderungen

Die marokkanische Wirtschaft befindet sich in einem Transformationsprozess von einer Agrar- hin zu einer Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft. Marokko positioniert sich als Nearshoring-Standort für die europäische Industrie und auch für asiatische - vor allem chinesische - Industrie. Die bestehenden Freihandelsabkommen mit unter anderem den USA und der EU sowie die bereits gut etablierten Ökosysteme im Bereich der Automobil- und Luftfahrtindustrie sind gute Voraussetzungen dafür.

## Investitionen, Infrastruktur und struktureller Wandel

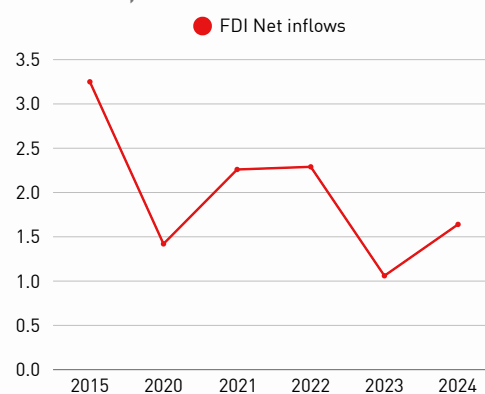
Marokko zieht weiterhin einen Großteil seiner ausländischen Direktinvestitionen aus Europa, wobei Frankreich mit Anteilen von teils über 30 % die dominierende Rolle einnimmt. Weitere wichtige Investoren sind die Vereinigte Arabische Emirate, das Vereinigte Königreich und Spanien, während China insbesondere in Infrastruktur und Industrie an Bedeutung gewinnt.

Parallel dazu adressiert das Land strukturelle Herausforderungen durch umfangreiche Investitionsprogramme: Ein rund 10 Mrd. EUR schwerer Plan zum Ausbau von Wasserinfrastruktur – einschließlich Dämmen und Entsalzungsanlagen – soll bis 2030 etwa 60 % des Trinkwasserbedarfs durch Entsalzung decken. Gleichzeitig werden der Ausbau erneuerbarer Energien und der Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft vorangetrieben, um Wachstum und Dekarbonisierung langfristig zu sichern. Ergänzt wird dies durch einen starken Tourismussektor, der rund 7 % zum Bruttoinlandsprodukt beiträgt und Marokko gemeinsam mit Ägypten zu den führenden Destinationen Afrikas macht.

## Wachsende Exporte - hohe Importe

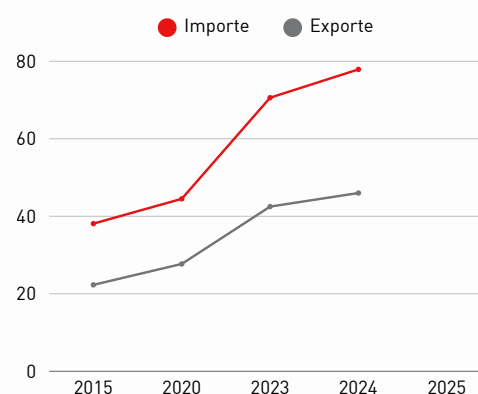
Die marokkanische Automobilindustrie ist mit rund 34 % Exportanteil die wichtigste Branche des Außenhandels. Im Jahr 2025 erreichten die Exporte des Sektors rund 15 Milliarden Euro, was einem leichten Wachstum zum Vorjahr entspricht. Der dritt wichtigste Devisenbringer ist aber nach wie vor Phosphat (19 %). Auf der wertmäßig immer noch sehr hohen Importseite finden sich Maschinen, Konsumgüter, halbfertige Produkte und Energie sowie Lebensmittel.

Ausländische Direktinvestitionen Marokko in USD, Nettozuflüsse



Quelle: [Weltbank](#)

Außenhandel Marokkos in Milliarden USD



Quelle: [Office des Changes](#)



**WKÖ-Exporthandel**

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

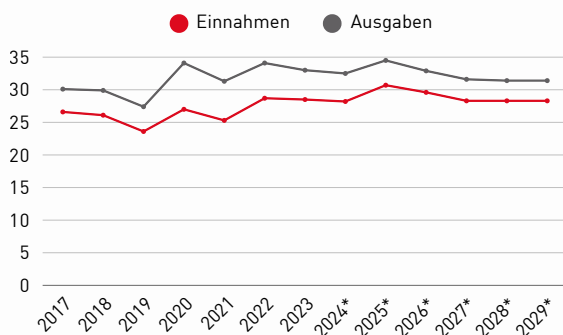
# Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	Marokko 2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	3,8	4,4	1,4	4,2
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	160,6	179,6	18.783,7	196,1
BIP je Einwohner, lauf. Preise in USD	4.298	4.763	41,6	5.154
BIP je Einwohner, KKP in USD	10.415	/	/	/
Inflationsrate in % zum Vorjahr	0,9	1,2	2,5	1,8
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	13,3	13,1	5,9	12,7
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3,9	-3,8	-3,3	-3,4
Staatsverschuldung in % des BIP	67,7	67,2	82,8	66,6

\*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

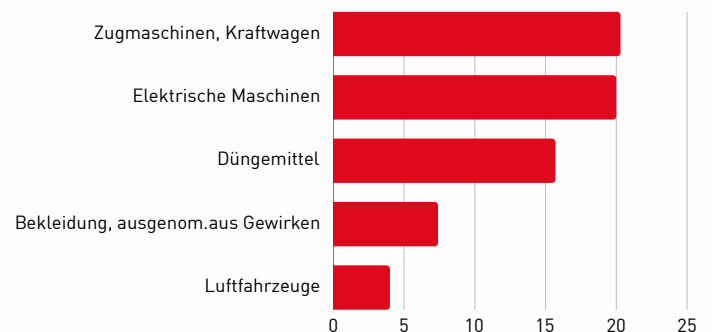
## Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



\*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

## Top 5 Exportgüter 2024\*



\*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

## Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die langfristige Strategie, die Industrie und Investitionen im Land auszubauen trägt Früchte. Vor allem im Automobilsektor, aber auch im hochtechnischen Luftfahrtbereich sind erstaunliche Wachstumsraten zu beobachten. Immer mehr Unternehmen nützen die Vorteile und die breite politische Unterstützung des Standortes.



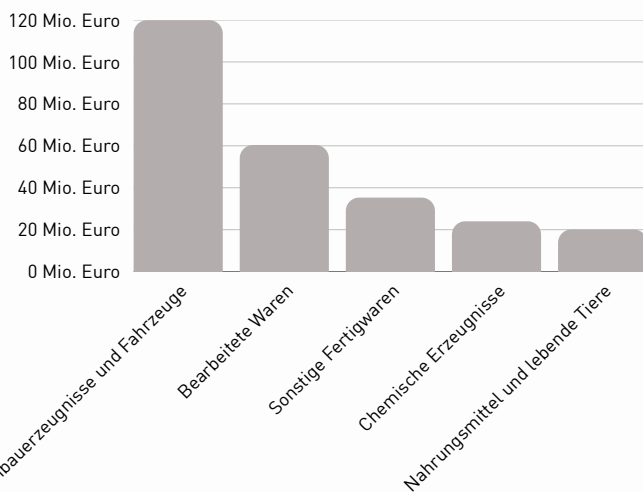
### Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?  
Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

# Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Marokko zählt weiterhin zu den wichtigsten Wirtschaftspartnern Afrikas und behauptet seine Position unter den führenden Handelspartnern des Kontinents, hinter Südafrika und Ägypten und vor Algerien. Das gesamte Außenhandelsvolumen von Waren und Dienstleistungen betrug im Jahr 2025 311 Mio. Euro. Der österreichische Warenexport nach Marokko betrug 277 Mio. Euro (+16,6 %), das Waren-Importvolumen lag bei 367 Mio. Euro (-1 %). Dienstleistungsexporte (v.a. Speditionsleistungen) lagen bei 34 Mio. Euro, während die Importe - dabei handelt es sich hauptsächlich um österreichische Tourist: innen, die nach Marokko reisen - mit 63 Mio. Euro nahezu gleich wie im Vorjahr blieben.

Österreichische Warenexporte 2025\*  
in Mio. Euro

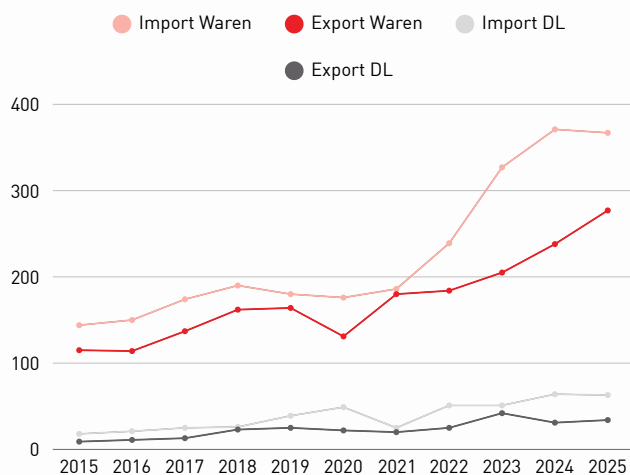


Quelle: Statistik Austria vorläufige Zahlen

Die österreichischen Warenausfuhren nach Marokko sind im Jahr 2025 um 16,6 % gestiegen. Besonders der Maschinenbau entwickelte sich dynamisch: Maschinenbauerzeugnisse und Fahrzeuge legten von 2024 auf 2025 um 15 % zu. Unter den bearbeiteten Waren finden sich besonders Eisen und Stahl mit einem Zuwachs von 0,2 auf 3 Mio. Euro. Chemische Erzeugnisse verzeichneten im gleichen Zeitraum einen Rückgang von -11,8 %. Insgesamt bestätigt diese Entwicklung die zunehmende Bedeutung Marokkos als wachsender Industriestandort und Absatzmarkt für österreichische Unternehmen.

Importseitig gewinnen die Gruppen der bearbeiteten Waren mit EUR 18 Mio. (+198 %) und die der Chemischen Erzeugnisse mit EUR 10.5 Mio. (+ 88,5 %) mehr an Bedeutung. Marokkos Exporte nach Österreich fielen 2025 um knapp 1 % auf EUR 367 Mio.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Marokko  
in Mio. EUR



Quelle: Länderstrategie / Statistik Austria

Die Exportzahlen nach Marokko spiegeln nur teilweise die Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich wider, da viel über französische oder spanische Niederlassungen geliefert wird. Die tatsächlichen österreichischen Exporte liegen um ca. 25 % höher. Die Dominanz französischer und spanischer Firmen ist weiterhin stark zu spüren.

Zu beobachten ist ein wachsendes Interesse an Gründung von und Ausbau von bestehenden österreichischen Produktionsniederlassungen in Marokko. 2025 sind 13 Niederlassungen, davon fünf Produktionsniederlassungen mit 8 Fabriken in Marokko aktiv. Dies unterstreicht die steigende Bedeutung Marokkos als attraktiver Nearshoring Standort.



## Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

# Top-Branchen und Trends

## Infrastrukturausbau im Zuge der Fußball WM 2030

Der Zuschlag der Fußballweltmeisterschaft 2030, den Marokko zusammen mit Spanien und Portugal erhalten hat, befeuert weiterhin den Ausbau der Infrastruktur. Diese Weltmeisterschaft wird die Großprojekte der nächsten Jahre bestimmen. Das Eisenbahnnetz soll mit über 1500 km stark ausgebaut werden. So soll die bestehende Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnverbindung zwischen Casablanca und Tanger über Marrakesch (Finanzierung steht bereits) nach Agadir (Finanzierung noch im Entstehen) verlängert werden. Weiters werden Stadien renoviert und gebaut, Zugangsinfrastruktur neu geschaffen. Der Ausbau der Hotelinfrastruktur in Marokko schreitet dynamisch voran, getragen von steigenden Touristenzahlen und internationalen Investitionen. Aktuell befinden sich rund 10.600 neue Hotelzimmer in Entwicklung, was die starke Wachstumsdynamik des Sektors unterstreicht.

## Wasserknappheit hat Auswirkungen auf Landwirtschaft

Die Landwirtschaft in Marokko bleibt trotz der stärkeren Niederschläge im Jahr 2025 strukturell von Wasserknappheit geprägt. Zwar haben die überdurchschnittlichen Regenfälle kurzfristig zu einer gewissen temporäre Entlastung geführt, bringen jedoch keine nachhaltige Trendwende. Vor diesem Hintergrund setzt die Regierung auf ein Bündel an Maßnahmen zur Bekämpfung der Wasserknappheit: Der Bau mehrerer Entsalzungsanlagen wird vorangetrieben, die perspektivisch mit erneuerbaren Energien betrieben werden sollen. Zudem soll aufbereitetes Abwasser stärker wiederverwendet werden, und effizientere Bewässerungssysteme in der Landwirtschaft werden durch Importerleichterungen gezielt gefördert.

## Energieversorgung und Wasserstoffherzeugung

Der Großteil des Bedarfs an fossilen Brennstoffen (Kohle, Treibstoffe, Gas) muss importiert werden. Rezente Gaslagerstättenfunde vor der marokkanischen Küste und im Nordosten des Landes sind aber vielversprechend und können den Importdruck langfristig vermindern. Dazu kommt die Strategie des Ausbaus an grüner Energie durch Wind und Solarkraftwerke, die vor allem auf die Herstellung von grünem Wasserstoff abzielt. Marokko will ab 2030 Wasserstoff exportieren können (vor allem nach Europa) und bis 2050 7-8 % des Wasserstoff-Weltmarktes beherrschen. Die Grundlast wird allerdings derzeit hauptsächlich mit Kohle abgedeckt. Die Produktionskapazität von erneuerbaren Energien liegt momentan bei 37 %, bis 2027 möchte man die 50 %-Marke des im Land erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energiequellen erreichen (52 % bis 2030, 70 % bis 2040, 80 % bis 2050). Alternative Energieformen wie Biogasanlagen und ähnliches werden ebenfalls verstärkt gefördert, setzen sich aber nur sehr langsam durch.

## Wasserstoffprojekte: Aufwertung von Phosphat mit grünem Ammoniak

Der Export von Phosphat zählt zu den wichtigsten Devisenquellen von Marokko. Zur Steigerung der Wertschöpfung verfolgt die staatliche OCP Group die Strategie, Phosphat verstärkt zu veredelten Düngemitteln weiterzuverarbeiten, wobei Ammoniak perspektivisch mithilfe von im Inland produziertem grünem Wasserstoff hergestellt werden soll. In diesem Zusammenhang wurde 2024 eine strategische Partnerschaft mit Fortescue Energy initiiert, deren Umsetzung weiterhin vorangetrieben wird. Mit der 2024 eingeführten Initiative „Offre Maroc Hydrogène Vert“ sowie zusätzlichen Investitionsanreizen hat Marokko die regulatorischen Rahmenbedingungen weiter konkretisiert und positioniert sich zunehmend als potenzieller Standort für die Produktion und den Export von grünem Wasserstoff und daraus abgeleiteten Produkten wie Ammoniak.

## **Marokko - ein immer attraktiverer Investitionsstandort**

Marokko punktet im Nearshoring durch wettbewerbsfähige Produktionskosten, wirtschaftliche Offenheit und die hohe Wertschätzung österreichischer Qualität, was es zu einem attraktiven Standort für österreichische Unternehmen macht. Am besten bewertet wird die politische Stabilität. Arbeitskosten, Arbeitsrecht Digitalisierung, Kaufkraft und Qualität der Zuliefer: innen wird mit "eher gut" gesehen, während es Nachholbedarf bei Steuern, Abgaben und Zöllen und im öffentlichen Ausschreibungswesen gibt. Im gesamten ergibt sich ein stabiles positives Bild, was auch dem steigenden Interesse österreichischer Unternehmen an den Möglichkeiten des marokkanischen Marktes widerspiegelt. Immer mehr Niederlassungen werden angesiedelt, deren gute Erfahrungen ziehen neue Unternehmen an.

### **Dos and Don'ts**

Vermeiden Sie Diskussionen über Religion, das Königshaus und die Westsahara-Frage. Vor allem bei der Verwendung von Landkarten in Katalogen und Präsentationen sollte die Problematik des Gebiets der Westsahara berücksichtigt werden (keine Grenzlinie zwischen Nord und Süd!).

Obwohl Freitag als normaler Wochentag gilt, ist er aufgrund des Freitaggebets (sehr lange Mittagspause) ungünstig für geschäftliche Termine und Behördenbesuche. Das Wochenende ist – gleich wie in Europa – samstags und sonntags.

Französischkenntnisse sind ein Muss im Geschäftsleben; und ein paar Wörter Arabisch – wie Shoukran (Danke), Salam Aleykoun (Grüß Gott), Al Hamdoullilah (Dank sei Gott) oder Nemsä (Österreich) – erfreuen Ihr Gegenüber. Nehmen Sie genügend Visitenkarten mit, da während B2B-Gesprächen oft weitere Personen von Ihrem marokkanischen Geschäftspartner hinzugezogen werden.

### **Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten**

Marokkaner: innen kaufen zwar sehr preisbewusst, aber manchmal auch emotional. Deshalb sind persönliche Beziehungen sehr wichtig. Es ist ratsam, eine „freundschaftliche“ Beziehung aufzubauen, bevor man zum Geschäftlichen kommt. Man unterhält sich gerne über Familie und Gesundheit.

Es ist üblich, dass Meetings häufig durch eingehende Anrufe gestört werden. Es ist nicht unhöflich, den Anruf anzunehmen, solange man kurz antwortet.

# Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Casablanca  
Ambassade d'Autriche - Section Commerciale  
45, Avenue Hassan II  
20000 Casablanca  
Marokko

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:15  
Freitag 08:00 - 13:00  
MESZ -1 Stunde

E [casablanca@wko.at](mailto:casablanca@wko.at)  
W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ma>

## Veranstaltungs-Highlights

[Industry Meeting Days 2025](#) | 26.05.2025 bis 28.05.2025, Casablanca  
Zentraler Treffpunkt für Entscheidungsträger der marokkanischen Industrie

[Wirtschaftsmission Wasserwirtschaft Marokko](#) | 12.11.2025 bis 15.11.2025 tbc.  
Lernen Sie Geschäftspartner rund um das Thema Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung, Meerwasserentsalzung, Landwirtschaftliche Bewässerung und Energielösungen kennen. Das genaue Veranstaltungsdatum wird noch bekanntgegeben.

Holen Sie sich auf Anfrage unseren [Report zum Thema Grüner Wasserstoff](#) in Marokko!

[Rail Industry Summit Casablanca 2025](#) | 09.12.2025 bis 10.12.2025, Casablanca  
Internationales Gipfeltreffen Eisenbahninfrastrukturindustrie



Entdecken Sie weitere **Veranstaltungen** mit Marokko-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "MAROKKO – Tor nach Afrika"



Schauen Sie rein: Melden Sie sich beim **AußenwirtschaftsCenter Casablanca** für den Newsletter an.



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter  
Dr. Albrecht Zimburg  
[Casablanca@wko.at](mailto:Casablanca@wko.at)



© #68775420 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:  
[Recht, Steuern & Investitionen](#)  
[Zoll, Import & Export](#)  
[Reisen und vor Ort](#)

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



#### Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

#### IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA

E [casablanca@wko.at](mailto:casablanca@wko.at)

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/ma>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA